

**RS OGH 1968/8/28 5Ob120/68,
8Ob303/68 (8Ob304/68), 8Ob205/71,
2Ob146/74, 7Ob188/74, 8Ob212/75,
8Ob19**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.08.1968

Norm

ZPO §502 Abs3 Da1

Rechtssatz

Für die Frage, ob ein Urteil ein bestätigendes ist, ist nur der Spruch, nicht auch die Begründung maßgebend (vgl RZ 1936,289; SZ 10/190) (hier Ehescheidung).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 120/68
Entscheidungstext OGH 28.08.1968 5 Ob 120/68
- 8 Ob 303/68
Entscheidungstext OGH 10.12.1968 8 Ob 303/68
- 8 Ob 205/71
Entscheidungstext OGH 14.07.1971 8 Ob 205/71
Beisatz: Entscheidungsgründe nur dann, wenn es gilt, die vom Erstgericht gewollte, aber im Spruch nicht klar formulierte Sachentscheidung zu erkennen. (T1)
- 2 Ob 146/74
Entscheidungstext OGH 30.05.1974 2 Ob 146/74
- 7 Ob 188/74
Entscheidungstext OGH 10.10.1974 7 Ob 188/74
Abweichend; Beisatz: Spruch ist im allgemeinen maßgebend. (T2) Beis wie T1
- 8 Ob 212/75
Entscheidungstext OGH 08.10.1975 8 Ob 212/75
Abweichend; Beis wie T1
- 8 Ob 193/75
Entscheidungstext OGH 05.11.1975 8 Ob 193/75
Abweichend
- 4 Ob 63/80
Entscheidungstext OGH 03.06.1980 4 Ob 63/80
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0042653

Dokumentnummer

JJR_19680828_OGH0002_0050OB00120_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at